

Kosten: Vereinsmitglieder Fr. 320.--
Nichtmitglieder Fr. 350.00
inkl. Pausenverpflegung

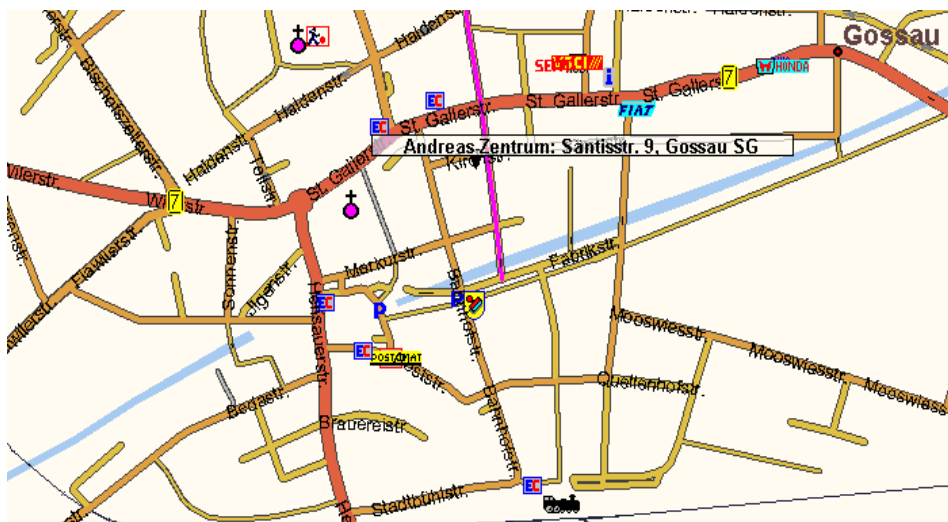
Teilnehmerzahl: begrenzt

Anmeldung: bis spätestens 10. April 2009

An: Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz
Frongartenstr. 16, 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 54 54
Fax: 071 220 31 57 oder
info@autismushilfe.ch
www.autismushilfe.ch

Hinweis

Die Kursanmeldung gilt mit der Einzahlung als definitiv.
Einzahlungsscheine werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.



Das Andreas-Zentrum ist 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



Leben mit dem Asperger-Syndrom

Alltagsbewältigung, Freundschaft, Beziehung

Seminarleitung: Harald Matoni
Diplompsychologe, Psychotherapeut
Leiter Autismus-Ambulanz
Niederrhein

Datum: Freitag/Samstag, 15./16. Mai 2009

Zeit: 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Andreas-Zentrum
Säntisstrasse 9
9200 Gossau

Zielpublikum: Fachpersonen,
Betroffene, Bezugspersonen,
Eltern, Angehörige

Organisation: Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz



Portrait: Harald Matoni, Diplompsychologe

Diplom Psychologe

Psychologischer Psychotherapeut

Weiterbildung in Verhaltenstherapie

Fortbildungen in verschiedenen Therapierichtungen

Tätigkeiten: Therapie, Förderung, Beratung, Supervision und

Fortbildungen im Bereich Autismus

Seit 1988 Therapeutische Arbeit mit Menschen mit Autismus

Seit 1990 Leiter der Autismus-Therapie-Ambulanz Niederrhein
des Selbsthilfevereins „autismus Niederrhein e.V.“

Seit 1994 Fortbildungen im Bereich Autismus und Behinderung, u.a.
im Rahmen der Autismus-Inhouse-Fortbildungen

Seminarinhalt:

Menschen mit Asperger-Syndrom haben von Kindheit an spezielle Schwierigkeiten, sich im Alltag und in zwischenmenschlichen Situationen zurechtzufinden.

Wir werden versuchen, die Gedanken- und Erlebniswelt von Menschen mit Asperger-Syndrom mit Hilfe von Beschreibungen, Beispielen und kleinen Experimenten besser verstehen zu lernen. Praktische Tipps, Hilfen für Kindergarten, Schule, Studium, Beruf, Alltag und Freizeit sowie die Vorstellung pädagogisch-therapeutischer Möglichkeiten sind weitere Inhalte des ersten Seminartages.

Der Themenkomplex Freundschaft und Beziehung wird mit einer kurzen inhaltlichen Einführung am zweiten Seminartag begonnen. Ergänzend werden spezielle themenbezogene Probleme autistischer Menschen (z. B. Eigenwahrnehmung; Berührungängste; soziale Interaktion; Begriffsbildung wie Freundschaft, Liebe, „Was sind Gefühle?“) aufgezeigt.

Es folgt die Vorstellung und Erarbeitung unterstützender Massnahmen, die Menschen mit Asperger-Syndrom bei den Themen Freundschaft, Beziehung und Partnerschaft möglicherweise hilfreich sein können.

Eine realistische Einschätzung von Möglichkeiten und Grenzen beschließt die Materie.

- Kurze inhaltliche Einführung in das Thema Asperger-Syndrom anhand praktischer Beispiele
 - Symptomatik, Ursachen und Erklärungsmodelle (Zentrale Kohärenz, Theory-of-Mind, Exekutivfunktionen, Wahrnehmungsverarbeitungsprobleme)
- Alltagsbewältigung
 - Wie, bzw. wann spreche ich mit Betroffenen und Bezugspersonen über das Asperger-Syndrom?
 - Hilfen für Kindergarten, Schule, Studium, Beruf, Alltag und Freizeit
 - pädagogisch-therapeutische Möglichkeiten (z. B. Social Stories, Theory-of-Mind-Training)